

AntragstellerIn

Antonia Strecke, David Werdermann, Helena Pantelidis, Pavlos Konstantinidis

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
folgende Stellungnahme zu veröffentlichen.

OXI zu Schäuble

Der Studierendenrat der Universität Freiburg fordert die Abberufung von Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble aus dem Kuratorium der Neuen Universitätsstiftung Freiburg.

Die europäische Austeritätspolitik führt in Griechenland zu Verelendung und gefährdet die europäische Demokratie. Maßgeblich daran beteiligt ist die deutsche Bundesregierung, vertreten unter Anderem durch Wolfgang Schäuble. Dies macht ihn als Kurator der Universitätsstiftung untragbar.

Wir stellen uns an die Seite derer, die für ein solidarisches und demokratisches Europa kämpfen, und fordern dies auch von der Universität und ihrer Stiftung ein.

In § 2 Abs. 1 der Stiftungssatzung heißt es: „Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie Völkerverständigung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.“ Nach § 6 Abs. 3 sollen die Mitglieder des Kuratoriums die Ziele der Stiftung in besonderer Weise unterstützen.

*Wolfgang Schäuble hat mit seiner kompromisslosen Haltung alles andere getan, als zur Völkerverständigung beizutragen. Indem er mit Unterstützung von Europas Rechtspopulist*innen (von BILD bis zu den „Wahren Finnen“) Griechenland einen fatalen Sparkurs verordnet, treibt er nicht nur Verarmung und Verelendung voran, sondern gefährdet auch die europäische Integration. Was sollen griechische Erasmusstudierende denken, deren Familien in Griechenland neuerdings von Suppenküchen leben [1] und sich keine medizinische Behandlung mehr leisten können, [2] wenn sie an die Universität Freiburg kommen und hören, dass derjenige, der dies maßgeblich zu verantworten hat, im Stiftungskuratorium sitzt? Was sollen griechische Gastforscher*innen denken, die dank Schäuble ihren Job verloren haben oder verlieren werden? [3]*

Wir fordern Stiftungsvorstand und Kuratorium daher auf, sich nach § 10 Abs. 2 S. 3 der Stiftungssatzung von Wolfgang Schäuble zu trennen.

#ThisIsACoup

[1] Zu den Auswirkungen des Spardiktats auf die Armut im Land siehe:

http://www.boeckler.de/2728_53364.htm

[2] Zu den Auswirkungen des Spardiktats auf das Gesundheitssystem siehe:

<http://praxis.medscapemedizin.de/artikelansicht/4903839>

[3] Zu den Auswirkungen des Spardiktats auf griechische Universitäten siehe:

<http://www.verfassungsblog.de/en/dismantle-the-university-the-state-of-exception-and-neoliberal-visions-under-greek-debt-peonage-2/#.Va5f-TUvDVM>

Begründung:

Die fatalen Auswirkungen deutscher Austeritätspolitik machen eine Positionierung der Studierendenschaft notwendig. Die Mitgliedschaft von Wolfgang Schäuble im Kuratorium der Universitätsstiftung ist ein geeigneter erster Ansatzpunkt.